

## **Wechsel von äußeren zu inneren Gesetzen im neuen Zeitalter**

Seid begrüßt, meine sehr geliebten Freunde hier. Segen für jeden einzelnen von euch. Die göttliche Liebe streckt sich nach euch aus, dringt tief in euer Herz ein und umarmt euch. Lasst sie euch den Frieden schenken, der die ultimative Realität ist, die ihr in eurem innersten Wesen finden könnt und werdet, wenn ihr euch ganz auf euch einlasst.

Meine liebsten Freunde, in meinem heutigen Vortrag möchte ich euch eine weitere Vision über den Wachstumsprozess geben, an dem ihr als Individuen und der Planet als Ganzes beteiligt seid. Jedes Samenkorn enthält den Plan seiner endgültigen Erfüllung, seines Potenzials und seiner endgültigen Selbstentwicklung. Dieser Plan ist dem Samen immer inhärent und folgt seinem eigenen organischen Weg. Ihr habt etwas von diesem Phänomen in eurer Pfadarbeit erfahren. Ihr habt immer wieder gesehen, dass es einen organischen Prozess gibt, der sich völlig unabhängig von eurem Verstand, von euren bewussten Erwartungen und eurem Denken entfaltet. Dieser Plan erfüllt sich in bestimmten Stufen. Immer dann, wenn neue Stufen erreicht werden, werden neue Energien freigesetzt.

Betrachten wir nun dieses Phänomen auf der oberflächlichsten, materiellen Ebene der Manifestation. Nehmen wir das äußere Wachstum eines Menschen. Ihr könnt sehr unterschiedliche Phasen im Wachstum eines Menschen erkennen. Wenn der Säugling einen bestimmten Punkt der Bereitschaft erreicht hat, zunächst schlummernde Fähigkeiten zu entfalten, um sprechen und laufen zu lernen, müssen neue Energien zur Verfügung gestellt werden. Sonst kann diese Entfaltung nicht stattfinden. Dies ist die erste große Phase der Veränderung nach der Inkarnation auf der physischen Ebene. Die nächste große Phase der Entfaltung ist, wenn das Kind bereit ist, das Haus zu verlassen und zur Schule zu gehen. Dies ist natürlich nicht nur eine physische Ausdehnung, sondern auch eine innere Ausdehnung. Es ist ein Schritt hinaus in die Welt. Es entfaltet die ihm innewohnenden Potenziale, um mit anderen außerhalb des Hauses zurechtzukommen. Diese Phasen des Wachstums und der Expansion setzen sich während der gesamten Lebensspanne fort.

Wenn das volle körperliche Wachstum erreicht ist, sind diese Phasen nicht mehr so spürbar wie in der Kindheit. Sie sind jedoch genauso ausgeprägt und real. Diese Phasen bedeuten immer Veränderung, Wachstum, Ausgreifen, Erreichen höherer Ebenen des kreativen Selbstausdrucks sowohl im Umgang mit der Welt als auch in der Organisation innerhalb des inneren Systems. Auf der physischen Ebene ist es sogar euren Ärzten bekannt, dass alle paar Jahre nach bestimmten Abschnitten dessen, was ihr Zeit nennt, Veränderungen im Zellsystem stattfinden. Tatsächlich verändern sich die chemischen

Komponenten in der äußeren Struktur völlig, obwohl dies wiederum nicht spürbar ist, aber es ist dennoch ein Prozess, der sehr real ist.

Die gleichen Stufen des Wachstums und der Veränderung existieren natürlich noch dynamischer auf der mentalen, emotionalen und spirituellen Ebene, auf der psychischen Ebene, auf der Ebene des inneren Wesens. Jede Stufe ist ein geordneter Schritt in Richtung der Erfüllung des Saatplans. Der Saatplan setzt automatisch neue Energien frei. Wenn das Wesen seinem Plan folgt, werden diese Energien äußerst nützlich. Sie unterstützen den Prozess des Wachstums, der Veränderung, der Ausdehnung, des Hineinreichens in neue Dimensionen von innen heraus, der Bewegung nach außen und des Erfassens von mehr Realität. Diese Realität ist natürlich eine innere Realität, deren Ziel es ist, die äußere Realität entsprechend ihrer eigenen Vollkommenheit und grenzenlosen Schönheit und Ausdrucksmöglichkeiten zu transformieren.

Wenn aber die Bewegung aufgehalten wird, wenn das äußere Bewusstsein sich dem Prozess widersetzt, sich für ihn unempfindlich macht und so sein Drängen ignoriert, dann dürfen sich die Energien nicht in ihrer an sich harmonischen Weise entfalten, dann wird die konstruktive Kraft dieser Energien destruktiv, wenn auch nur im Lichte der begrenzten menschlichen Sichtweise destruktiv. In Wirklichkeit zielt die Zerstörung immer auf die Beseitigung der Hindernisse, der Unwahrheit, der Verstöße gegen die göttliche Entfaltung. Die Blockaden, die das Bewusstsein den freigesetzten Energien in den Weg stellt, müssen aufgelöst werden, und das manifestiert sich im Leben des Menschen als Umwälzung, Krise, schmerzhaftes Zerstörung. Das Individuum muss lernen, diese Geschehnisse zu sehen und zu verstehen. Sie sind keine zufälligen Ereignisse.

Wann immer das Bewusstsein offen ist, in der Wahrheit liegt, positiv ist und dem göttlichen Gesetz entspricht, bewegen sich die Energien organisch und harmonisch. Wo immer das Bewusstsein im Widerspruch zur Wahrheit, zur göttlichen Realität, zum göttlichen Gesetz steht, werden die Energien umgekehrt und wenden sich in dieser Zeit scheinbar gegen das Selbst.

Nun ist dies ein Prozess, der das gesamte Sein, die gesamte Schöpfung umfasst. Was für das einzelne Wesen gilt, gilt ebenso für den Planeten. Ich habe schon oft erwähnt, dass der Planet Erde eine Entität ist und für ihn die gleichen Wachstumsgesetze, die gleichen Stufen und Phasen und Perioden der Entfaltung gelten wie für das Individuum. Sowohl bei der individuellen Entität als auch bei der planetarischen Entität ist jede Periode der Entfaltung ganz unterschiedlich. Die Energien, die freigesetzt werden müssen, um die dem Saatplan innewohnende Expansion zu ermöglichen, müssen stark sein. Daher sind die positiven Manifestationen äußerst spürbar. Veränderungen, spürbare Entfaltung neuer Potenziale, erneuerte Kreativität, neue Herangehensweisen an sich selbst und an andere, die eine viel größere Reife offenbaren, gesteigertes Wohlbefinden und Glückseligkeit, verstärkte Vision neuer Alternativen für den Selbstaussdruck sind die Manifestationen, wenn diese Energien planmäßig eingesetzt werden. Krise und Zerstörung sind die

Manifestationen, wenn die neuen Energien nicht als Zustrom göttlicher Kräfte erkannt werden und ihnen deshalb wie einer feindlichen Macht widerstanden wird. Alle regressiven und reaktionären Haltungen, wie auch die radikalen revolutionären, sind nichts anderes als solche Blockaden. Die letztere ist eine Blockade, die der ersteren in nichts nachsteht, da sie lediglich eine Projektion dessen ist, was im Inneren zurückgehalten wird, wobei die Betonung falsch liegt.

Was bedeutet das für den gegenwärtigen neuen Zustrom des sich entfaltenden Christus-Bewusstseins in diesem neuen Zeitalter, das eine jener Expansionsstufen ist, von denen ich gerade gesprochen habe? Wenn ein Individuum bereit ist, das Erwachsenenalter zu erreichen, es aber blockiert, werden die Erwachsenenenergien, die im psychischen, emotionalen und physischen System freigesetzt werden, eine Krise verursachen. Dieses Phänomen wird von euren Wissenschaftlern und Pädagogen, selbst von euren Psychologen, weitgehend ignoriert. Wie ich schon sagte, gilt das Gleiche für die planetarische Einheit. Euer Planet ist bereit für das Erwachsensein und strebt danach, es zu entfalten. Doch der Planet beherbergt auch widerständige Elemente, die den Prozess ignorieren wollen, die ihn fürchten und ihm widerstehen. Ihr könnt Fraktionen von Menschen erkennen, die den inneren Prozessen gegenüber völlig ahnungslos sind. Ihr könnt auch die Fraktionen, die Gruppen von Menschen erkennen, die einige dieser Prozesse spüren. Und dann gibt es diejenigen, die sich der inneren Realität sehr bewusst sind und die äußere Realität genau als das sehen, was sie ist: lediglich ein Spiegelbild, eine Manifestation.

Die niedere Organisation des Bewusstseins, die sich nur auf die äußere Manifestation konzentriert, befindet sich in einem Zustand des Getrenntseins. Sie ist nicht in der Lage, die Einheit allen Seins wahrzunehmen, und geht daher in einer Weise vor, die das Selbst von den anderen absplattet. Egoismus, Gier, Rücksichtslosigkeit, Sorglosigkeit und Grausamkeit sind Erscheinungsformen dieser Geisteshaltung. Da die Gebote, die hinter diesen Haltungen stehen, auf Illusion beruhen, müssen sie sich letztlich als schmerzhaft und undurchführbar erweisen und werden mit jedem neuen Einströmen göttlicher Energie zerstört. Dies wird nicht immer in seiner wahren Bedeutung verstanden. Es braucht oft viel Zeit, wie ihr es nennt, und viel Entwicklung, bevor die innere Bedeutung einer solchen Krise klar wird. Die Blindheit, die nicht in der Lage ist, die Einheit allen Seins zu erkennen, ist unverkennbar. Sie beruht auf der scheinbaren Verschiedenheit der Interessen zwischen sich selbst und anderen. Die so involvierte Persönlichkeit kann nicht weiter sehen als den unmittelbaren Punkt und vernachlässigt, ja weigert sich, über diesen Punkt hinaus zu sehen. Sie bleibt sich der verbindenden Glieder nicht bewusst.

Die Lektion, die es in dem Zeitalter zu lernen galt, das die Menschheit gerade hinter sich gelassen hat und das wir als frühes jungendliches Stadium des planetarischen Bewusstseins bezeichnen können, bestand darin, eine sehr grobe Unterscheidung zwischen Gut und Böse, zwischen sozialem und antisozialem Verhalten, zwischen konstruktiven und destruktiven Handlungen zu treffen. Dies war ein völlig dualistischer Zustand, der

unvermeidlich war, da das Bewusstsein des Planeten nicht in der Lage war, über den Dualismus hinaus wahrzunehmen. Es war auch eine notwendige Vorbereitung auf den nächsten Zustand, in den ihr jetzt eingetreten seid. Ihr müsst die Charakterstärke erlangen, um den Versuchungen zu widerstehen, bevor ihr erkennen könnt, dass ihr nichts opfert, wenn ihr erwachsen werdet, denn euer wirkliches Interesse kann sich niemals von dem der anderen unterscheiden.

In früheren Zeitaltern konnte diese Unterscheidung nicht getroffen werden. Der Mensch war nicht in der Lage, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, zwischen dem, was förderlich und aufbauend ist, und dem, was für andere zerstörerisch ist, auch wenn es für einen selbst von Vorteil zu sein scheint. In jenen früheren Epochen wurde der Mensch lediglich von Impulsen und Begierden beherrscht. Was unmittelbar befriedigend war, schien „gut“ zu sein, und alles, was darüber hinausging, konnte nicht in Betracht gezogen werden. Das Bewusstsein befand sich damals in seinem Anfangsstadium. Erst in dem nun zu Ende gegangenen Zeitalter konnte der Kampf aufgenommen werden, um zwischen scheinbar divergierenden Interessen zu wählen. Der Schmerz, der durch die Blindheit des unentwickelten Zustands entsteht, wird zu seiner eigenen Medizin und Lehre. Ich habe oft dieses göttliche Gesetz erwähnt, das für die Menschheit so schwer zu erkennen ist. Wenn ein Mensch das aufgibt, was für ihn von Interesse zu sein scheint, weil er erkennt, dass er anderen damit Schaden zufügt, bereitet er sich auf die nächste Entwicklungsstufe vor, in der er die umfassendere Vision erkennen kann. Dies gilt auch für den Planeten als Ganzes.

Die dualistische Sichtweise der Realität ist immer noch sehr tief in das menschliche Bewusstsein eingebettet. Und wenn der Fokus des Bewusstseins tief in dieser Sichtweise verankert ist, dann scheint in der Tat alles, was erlebt wird, entweder eine Frage des Selbst oder des Anderen zu sein, und die Gewissenskonflikte, die aus dieser Sichtweise resultieren, sind oft ziemlich schwerwiegend. Unnötig zu sagen, dass alle Menschen nicht immer dieses scheinbare Opfer bringen können, um Anstand, Fairness, Freundlichkeit und konstruktives Verhalten zu bewahren oder zu etablieren, weil solche Handlungen so tief als gegen das Selbst gerichtet erlebt werden. Wenn der Mensch also aus einem dualistischen Bewusstsein heraus opfert, tut er dies oft zu seinem Nachteil. Solche Opfer sind Illusion, nicht göttliche Liebe, Freundlichkeit und Fairness, nicht Anstand und Ehrlichkeit. Aber wenn diese Eigenschaften ein schweres Opfer zu erfordern scheinen, muss das Opfer erfahren werden. Denn ihr werdet erfahren, was ihr glaubt. Ihr alle habt in eurem Läuterungsprozess erfahren, wie nachtragend und beraubt ihr euch fühlt, wenn ihr von destruktivem Verhalten Abstand nehmt; und auch, wie schuldig und selbstablehnend ihr euch fühlt, wenn ihr der Versuchung nachgibt, dem Ruf des unmittelbaren Verlangens des niederen Selbst zu folgen.

Die Gesetze und Sitten der Zivilisation im vergangenen Zeitalter beruhen auf dieser grundlegenden Dualität, sind also Ausdruck einer begrenzten Sicht der Realität. Zugleich war diese begrenzte Sichtweise ein dringend benötigtes Testfeld. Alle Manifestationen von

Unruhen und Umwälzungen, sowohl natürliche als auch von Menschen verursachte, waren Ausdruck dieses Konflikts zwischen den scheinbar divergierenden Interessen des Selbst und der anderen. Nun ist dieses Zeitalter zu Ende gegangen. Diejenigen, die sich für das Wohl aller geopfert haben, um eines göttlichen Prinzips willen, werden feststellen, dass dies nicht mehr notwendig ist, dass eine tiefere Ebene der Wahrheit erreicht werden kann. Denn ihr seht nun, dass das, was dem eigenen Selbst schadet, auch anderen schadet, und dass das, was anderen schadet, auch dem eigenen Selbst schadet. Diejenigen, die in erster Linie auf der egoistischen und zerstörerischen Ebene gehandelt haben, müssen zu einem Sinneswandel kommen, wenn die kraftvollen Energien, die auf der inneren Ebene des Planeten freigesetzt werden, für sie schöpferisch und förderlich sein sollen. Andernfalls werden sie unerträgliche Spannungen erzeugen, die in einer Krise gipfeln müssen.

Der Planet Erde ist in einem Entwicklungsstadium angelangt, in dem die alte Struktur nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Sie kann die Spannungen und Einschränkungen des alten begrenzten Bewusstseins nicht mehr ertragen. Es muss eine neue Vision gewonnen werden, in der alles eins ist, in der das Selbst und die anderen als eins wahrgenommen werden. Man muss diese neue Vision unterhalb der begrenzten Vision suchen, an die das unmittelbare Bewusstsein so sehr gewöhnt ist. Diese neue Vision bringt enormen Frieden, Sicherheit, Freude, Selbstaussdruck. Dies ist keine illusorische Wunschvorstellung, die ich hier präsentiere. Es ist die reine Realität.

Ihr alle wisst, meine Freunde, dass die Unterscheidung zwischen Menschen, die noch im alten Bewusstsein verhaftet sind, und solchen, die sich in der neuen Wahrnehmung befinden, nicht immer einfach ist. Denn der Mensch ist nicht aus einem Guss. Es gibt viele Menschen, die am Rande stehen, die Hilfe und Führung brauchen, um sie ins Neue hinüberzuziehen. Selbst diejenigen, die im Großen und Ganzen bereit sind, das neue Bewusstsein durch sich ausdrücken zu lassen, deren Persönlichkeit bereits im neuen Christusbewusstsein ist, finden Bereiche in sich, in denen die alte, die egoistische, enge Sichtweise noch aufrechterhalten wird. Das sind die Bereiche, die ihr eure „Probleme“ nennt. Vielleicht können wir das jetzt in einem anderen Licht sehen, in einem umfassenderen Licht. Es ist zu einfach zu sagen, dass dies „Probleme“ sind. Sie sind Ausdruck eines Rhythmus von Wachstum und Expansion.

Wie ich bereits wiederholt sagte, gibt es diejenigen, die bereits auf dieses neue Bewusstseinszeitalter vorbereitet sind, und in diesem Sinne existiert dieses Bewusstsein bereits. Sie sind die Pioniere. Sie schaffen eine neue Zivilisation. Die Anfänge sind bereits an verschiedenen Orten auf der Erde gemacht worden. Es gibt auch eine beträchtliche Anzahl von Menschen, die sich noch nicht ganz im neuen Bewusstsein befinden, aber in der Lage sind, diesen Zustand zu erreichen. Dies erfordert eine sehr intensive Arbeit unter Anleitung. Die Art und Weise, diese Arbeit zu tun, wird euch durch diesen Kanal präsentiert. Überall auf der Welt ist mehr von dieser Vorbereitungsarbeit nötig. Und sie wird kommen. Eure Aufgabe ist sehr wichtig, denn ihr befasst euch nicht nur mit den

Menschen, die das neue Bewusstsein erlangt haben, die Pioniere bei der Schaffung einer neuen Zivilisation sind. Ihr seid auch aufgerufen, euch eurer eigenen Reinigungsarbeit zu unterziehen, eurem eigenen Wachstumsprozess, damit eure innere Vision erweitert wird und sich euer gegenwärtiger Zustand des manifestierten Bewusstseins entsprechend der Potenziale, die eurem Saatplan innewohnen, verändert. Dann könnt ihr anderen in vielen, vielen verschiedenen Formen helfen, das Gleiche zu erreichen. Es muss keine so strenge Unterscheidung zwischen denen, die im Alten und denen, die im Neuen sind, geben. Es gibt eine Reihe von Menschen, von denen man wirklich sagen kann, dass sie auf dieser Stufe ihrer Entwicklung noch nicht bereit sind, den Schritt zu tun und sich der notwendigen Disziplin der Arbeit zu unterziehen. Aber es gibt mehr, als ihr ahnt, von denen, die dazu fähig wären, es aber leider nicht tun. Es gibt auch viele Menschen, die in der Lage und bereit sind, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um ihr Bewusstsein entsprechend ihrem Potentialplan zu erweitern und zu vertiefen.

Diese Arbeit ist auf der irdischen Ebene nicht ausreichend verbreitet, und sie muss stärker betont werden. Das wird geschehen. Euer eigener Kern hier kann und wird eine wichtige Rolle bei dieser Aufgabe spielen, im Austausch mit anderen New-Age-Zentren, die bereit sind, den Prozess des Werdens zu akzeptieren und nicht einfach jeden dort sein lassen, wo er ist. Die Arbeit muss getan werden. Diese Arbeit, immer mehr Menschen in ihrem inneren Bewusstsein darauf vorzubereiten, dass sich die innere Wirklichkeit entfalten kann, bedeutet ganz klar nur eines: Es bedeutet, Gott in euch zu befreien, Gott im allgemeinen Bewusstsein der Menschen zu befreien.

Das Gottesbewusstsein, das in früheren Zeitaltern existierte, wurde immer nach außen projiziert, wie ihr wisst. Dann, als notwendige Vorbereitung, musste das Pendel in die Betonung des Selbst schwingen. Das Individuum musste Gott im Außen aufgeben, um die volle Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Doch bevor man Gott im Innern finden konnte, um den Übergang von Gott im Außen zu Gott im Innern zu vollziehen, musste eine Periode des Atheismus oder Agnostizismus als Übergangszustand eintreten, der das Individuum auf die volle Autonomie und das Selbstsein vorbereitete, um diese Kluft in Zeit und Raum, wie ihr sie kennt, zu überbrücken. Dies musste zunächst nur auf den äußeren Ebenen geschehen; denn volle Autonomie und Selbstsein auf allen Ebenen kann es natürlich nur geben, wenn Gott im Innern befreit ist und wenn man sein Einssein mit Gott gefunden hat. Das ist die Wirklichkeit.

Nun, meine Freunde, wo der Planet Erde sich den mächtigen Energien widersetzt und nicht seinem Saatplan folgt, muss seine Entwicklung auf andere Weise ablaufen als die Aspekte des planetarischen Bewusstseins, die bereit sind, das Neue anzunehmen. Diese Spaltung ist notwendig, organisch und unvermeidlich. Diejenigen, die blind sind für die Bedeutung der Krise, die durch die Behinderung der Bewegung entstanden ist, werden sie erleben, als ob sie Opfer wären und als ob alles hoffnungslos wäre. Diejenigen aber, die Bescheid wissen, sind sich der wahren Bedeutung der Krise bewusst und fürchten sie nicht. Sie wissen, dass es sich um eine Veränderung handelt, die im Moment vielleicht

einige Schwierigkeiten bei der Anpassung an die neuen Modalitäten mit sich bringt, aber sie wissen auch, dass dies eine willkommene Befreiung und größere Freude bedeutet.

Genauso verhält es sich mit dem Individuum. Ihr hier, auf dem Weg, in eurem persönlichen Leben, findet unwiderlegbar heraus, ohne den Schatten eines Zweifels, wenn ihr bereit seid, wirklich hinzusehen, dass jede Krise, die ihr erlebt, eine Verneinung der Wahrheit bedeutet, eine Verletzung eurer Göttlichkeit. Und das ist der Grund, warum ihr in Schmerzen, Krisen und Schwierigkeiten steckt, und das ist der Grund, warum ihr leidet, weil ihr einen immens mächtigen Energiestrom und eine wachsende Kraft blockiert. Aber wenn ihr dieses Bewusstsein erlangt, erhaltet ihr auch eine wunderbare Waffe, einen wunderbaren Schlüssel. Es ist in der Tat ein Schlüssel. Mit diesem Schlüssel könnt ihr euch öffnen, ihr könnt sehen, ihr könnt erkennen und ihr könnt wirklich jene Bereiche des Bewusstseins verändern, in denen ihr mächtige schöpferische Energien blockiert und damit umgedreht habt, so dass sie sich gegen euch gewendet haben. Ihr lernt auf diesem Weg, den gesamten Prozess zu harmonisieren, indem ihr euch ganz dem Christus übergebt, der in euch, auf eurer inneren Realitätsebene, erwacht. Genau der gleiche Prozess gilt für den Planeten.

Ihr, die ihr euer Zentrum erschaffen habt und durch diesen Prozess so viel Leben und Wachstum, Schmerz und Freude und wahren Frieden erfahren habt, verfallt manchmal dem Irrtum zu glauben, dass dieses Leben, das ihr in den kurzen Zeiträumen, die ihr dort verbringt, führt, zu schön und bedeutungsvoll ist, um wirklich zu sein. Die Wirklichkeit kann so nicht sein. Ihr habt das Gefühl, dass es zu viel ist. Wenn ihr aber in eure gewöhnliche Umgebung kommt, sozusagen nach draußen, dann bezeichnen ihr das als das „wahre“ Leben. Nun, nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein, meine Freunde. Was ihr als das wirkliche Leben bezeichnet, ist ein höchst illusorisches Leben, in dem fast alles auf dem Kopf steht und umgekehrt ist. Dort werden nur die äußeren, oberflächlichsten Erscheinungen erkannt, wahrgenommen und behandelt, und so wird das Leben in ein unerkennbares Muster zerstückelt. Ihr, in der neuen Zivilisation, die ihr zu gründen beginnt, lernt, die Verbindungen zwischen Ursache und Wirkung herzustellen, die Verbindungen zwischen scheinbar fragmentierten Teilen der Erfahrung und des Bewusstseins. Ihr lernt, das tiefere und viel realere Leben im Inneren zu entdecken, das die äußeren Umstände schafft. Auf diese Weise nähert ihr euch der Realität und gewinnt sie manchmal auf eine viel umfassendere Weise. Wenn ihr einmal im Besitz dieser Realität, der wirklichen Realität, wenn ich so sagen darf, seid und mit ihr verbunden seid, dann wird es euch viel leichter fallen, mit der oberflächlichen, illusorischen äußeren Realität umzugehen, vorausgesetzt, ihr seht sie nicht als die einzige Realität an, während ihr das, was ihr in euch selbst auf eurem Weg verfolgt, als das Unwirkliche betrachtet. Auf diese Weise verzerrt ihr die Wahrheit.

Und ich will euch sagen, meine Freunde, die neue Realität, die ihr entdeckt, lässt euch auch eine äußere Manifestation in eurem Zentrum erschaffen. Ihr beginnt bereits zu sehen, wie es geschieht. Ihr werdet die neue Zivilisation und die neue Kultur sein, die

langsam wächst. Die Kräfte, die diese neue Realität aufbauen, zerstören gleichzeitig das, was diese Bewegung behindert. Denn es kann kein Wachstum und keine Schöpfung geben, wenn nicht auch Zerstörung stattfindet. Zerstörung der Destruktivität habe ich es vor langer Zeit in einem Vortrag genannt, den ich gehalten habe, oder Zerstörung dessen, was bereits veraltet ist und deshalb gehen muss, aber das manifeste Bewusstsein klammert sich daran und widersetzt sich der Bewegung. Es mag in der Vergangenheit in einem weniger entwickelten Bewusstseinszustand seine Funktionen gehabt haben, aber es jetzt zu verfolgen, macht keinen Sinn. Ihr alle wisst das aus eurer individuellen Arbeit. Ihr findet in eurer Seelensubstanz Haltungen und Reaktionen, die sehr verständlich und sogar angemessen waren, als ihr Säuglinge und Kleinkinder wart. Aber ihr verfolgt sie, ihr haltet an ihnen fest, als ob diese Haltungen noch Realitätswert hätten. Genau in dem Maße, wie ihr das tut, schafft ihr Hindernisse, Unglück, Streit, Frustration, Krisen und schließlich Zerstörung, damit das Alte zerbröckeln und ihr mit dem Neuaufbau beginnen könnt.

Wenn die Bereitschaft besteht, die alte, überholte Einstellung aufzugeben und eine neue, angemessenere anzunehmen, sind schmerzhaftes Krisen und Zerstörung unnötig. Der Wandel vollzieht sich höchst organisch, harmonisch und schön. Wenn ihr euch absichtlich zurückhaltet, verleugnet und euch einredet, dass alles in Ordnung ist, dass es keine Rolle spielt oder dass ihr es nicht tun könnt, dass es zu schwierig ist, ladet ihr unweigerlich Krisen und Schmerzen ein. Genau das Gleiche gilt für die gesamte Menschheit als eine Einheit. Jeder Einzelne ist das, was ein Aspekt oder eine Haltung im Verhältnis zu seiner Gesamtpersönlichkeit ist. So wie ihr euch in einem inneren Zwiespalt befindet, weil ein Teil von euch wachsen und ein Teil von euch sich zurückhalten will, so ist es auch mit dem Planeten. Teile von ihm wollen wachsen, während andere Teile sich zurückhalten wollen und leugnen, dass es diesen Konflikt überhaupt gibt. Es gibt diejenigen, die den Wandel wollen, und diejenigen, die sich dem Wandel widersetzen.

Nun, das Verständnis dieses Vortrags, meine Freunde, sollte euch auf einer tieferen Ebene eures Wesens sehr helfen, euch für den Wandel zu engagieren. Denn der Wandel ist eines der Nebenprodukte des neuen Zeitalters. Ich werde jetzt versuchen, dies in einem ganz bestimmten Bereich zu erklären. Natürlich gilt das für viele Bereiche, aber ich werde jetzt einen bestimmten auswählen.

Kehren wir für einen Moment zum Konzept von Gut und Böse zurück: das, was konstruktiv und in Übereinstimmung und Harmonie mit der göttlichen Wahrheit und dem göttlichen Gesetz ist, und das, was dem entgegengesetzt ist. Das starre Gesetz, das es für das primitive Bewusstsein geben musste, musste Regeln des „Tuns“ und „Lassens“, Gebote und Verbote aufstellen. Das völlig kindische und selbstverliebte Bewusstsein braucht solche von außen auferlegten Regeln. Ohne sie wäre das Chaos ausgebrochen, und die zerstörerischsten Impulse wären in einem viel größeren Ausmaß ausgelebt worden, als es der Fall war. Aber das brachte auch eine gewisse Starrheit und Oberflächlichkeit mit sich. Das blinde Befolgen von Regeln verleitete den Menschen dazu, nicht selbst zu denken und sich nicht mit den oft komplexeren Fragen der inneren Moral

auseinanderzusetzen. Blinder Gehorsam gegenüber den Regeln förderte die Denkfaulheit, den einfachen Weg, keine Verantwortung zu übernehmen und das oft notwendige Tasten und Suchen zu vermeiden, das wahren Antworten und Erleuchtungen vorausgehen muss. Deshalb betone ich in meinen Anleitungen so oft, dass eure übliche Herangehensweise, wonach die eine Handlung die richtige und die andere die falsche ist, in den meisten Fällen eine fehlerhafte Sichtweise der Dinge ist. Ich habe euch im Laufe der Jahre sorgfältig gezeigt, dass die eine oder die andere Alternative meist von den aufrichtigsten oder den unehrlichsten Motiven geleitet sein kann. Nur wenn ihr die unehrlichen Motive auf beiden Seiten aussortiert, könnt ihr den Kanal zu eurem inneren Gott öffnen und die Führung wahrnehmen, die ihr benötigt. Das bedeutet Arbeit, Mut, Suche. Das Befolgen der äußeren Regel verhindert dies. Was ich euch also gezeigt habe, wie man an solche Fragen herangeht, ist wirklich ein Ausdruck des Bewusstseins des neuen Zeitalters, das sich mit der Entwicklung der Menschheit viel mehr auf dem Planeten ausbreiten wird.

Ich habe im Laufe der Jahre in den Vorträgen, die ich gehalten habe, auch gezeigt, wie der dualistische Ansatz auf andere Weise Verwirrung und Verzerrung der Wahrheit schafft. Es gibt diejenigen, die behaupten, eine bestimmte Lebenseinstellung sei wünschenswert, während ihr Gegenteil angeblich unerwünscht ist. Andere kehren dies völlig um. Jeder benutzt die Verzerrung, die Übertreibung und den Fanatismus des anderen als „Beweis“ dafür, dass seine Seite die „richtige“ ist. So gibt es z. B. diejenigen, die behaupten, dass Introspektion die einzige Lebensweise ist, während Kontaktfreudigkeit und Extrovertiertheit schädlich und falsch sind. Es gibt aber auch diejenigen, die genau das Gegenteil behaupten. Oder es gibt diejenigen, die nur an den aktiven Ausdruck glauben und alle rezeptiven, passiven Haltungen ablehnen, und natürlich auch umgekehrt. Viele andere Lebenshaltungen sind so gespalten. Ganze Philosophien beruhen auf solchen Unterteilungen. Es werden mühsame Abhandlungen geschrieben, in denen eine Menge Halbwahrheiten verwendet werden, um eine Seite der Angelegenheit darzustellen. Es gibt viele, viele solcher Themen, die das gleiche Schicksal der starren Spaltung erleiden, einigen davon habe ich im Laufe der Jahre besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Ich habe gezeigt, dass das dualistische Entweder-Oder eine Starrheit und Kurzsichtigkeit ist, die nicht mehr anwendbar ist. Aber es war ein unvermeidliches Nebenprodukt des Regelsystems. Es kam von den aufgesetzten Regeln, die das primitive Bewusstsein brauchte, um nicht willentlich, blind und egoistisch in einem Zustand der Entfremdung von anderen zu zerstören, in dem der andere und sein Schmerz nicht als real erlebt werden.

Ich sage nicht, dass die Menschheit jetzt so weit fortgeschritten ist, dass äußere Regeln nicht mehr notwendig sind. Offensichtlich ist das noch nicht der Fall. Es gibt immer noch Menschen, die anderen mutwillig und egoistisch, grausam und unverantwortlich schaden wollen und dies auch tun, trotz der Regeln und Gesetze von außen. Aber das gilt nur für die dunkelsten, unentwickeltsten Aspekte des niederen Selbst der Entität, sowohl der individuellen als auch der planetarischen. In zunehmendem Maße beginnen die Regeln einem inneren Sinn für Moral und Gewissen Platz zu machen, wie es noch nie zuvor

geschehen ist. Das Christusbewusstsein, das sich auf der inneren Ebene entwickelt, bringt den Menschen in einen Zustand, in dem früher oder später, nach und nach, äußere Regeln und Gesetze überflüssig werden. Denn der innere Gott wird wissen, was Wahrheit, was Liebe und was göttliche Wirklichkeit ist, und die Persönlichkeit wird aus diesem innersten Zentrum heraus handeln.

Das lässt sich schon in geringem Maße erkennen. Auf eurem psychologischen inneren Weg, in eurem Gefühlsleben, gelten keine Regeln, zumindest keine Regeln von außen. Aber auf eurem inneren Weg findet ihr die Schönheit des göttlichen Gesetzes, das in völliger Vollkommenheit wirkt, ebenso wie die gütige Liebe und Gerechtigkeit. Das Kind, das niedere Selbst in euch, mag sich blindlings gegen die Gesetze auflehnen, aber sobald ihr erwachen wollt, müsst ihr von der Größe dieses göttlichen Plans überwältigt werden, in dem alles gut ist und es nichts zu befürchten gibt, wenn ihr euch entscheidet, es zu sehen und mit ihm zu gehen. Ihr kennt eure innere Wahrheit. Niemand sonst kann sie euch sagen. Keine Handlung ist per se richtig oder falsch, auf dieser Ebene. Aber es ist auch wahr, dass euer innerer Plan, euer göttliches Selbst, euch zu bestimmten Zeiten in eine bestimmte Richtung schicken will, und nicht in eine andere. Aber das lässt sich nicht von außen aufdrängen. Nur wenn ihr sehr tief in euch geht und die Regeln, die öffentliche Meinung, die Fassade und dann das Eigeninteresse, das vom niederen Selbst kommt, transzendiert, und dann das Bedürfnis zu gefallen ebenso wie das Bedürfnis zu rebellieren und zu ärgern, werdet ihr die ultimative Wahrheit in Bezug auf die bestimmte Frage finden, für die ihr Führung von deinem höheren Selbst sucht. Alle äußere Hilfe, die euch gegeben wird, kann euch nur zeigen, wie ihr so tief gehen könnt und wie ihr erkennen könnt, dass ihr in eine falsche Vision der Realität investiert habt. Diejenigen, die außerhalb von euch stehen, können oft das Labyrinth sehen, das ihr nicht sehen könnt, und können euch daher helfen. Aber die letzte Erkenntnis ist die eures inneren Gesetzes, wenn ihr euren inneren Gott findet.

Das neue Zeitalter geht in diese Richtung. Das äußere Gesetz ist oft parallel zum inneren Gesetz. Viele äußere Gesetze sind Manifestationen des göttlichen Gesetzes, haben aber die dynamische Verbundenheit mit ihrem göttlichen Ursprung verloren und sind daher abgekoppelte Strukturen. Wenn es um zerstörerische Handlungen wie Töten, Stehlen oder andere Formen der Entrechtung geht, kann es keine Frage sein, dass das äußere Gesetz parallel zum inneren Gesetz verläuft. Aber dann kommen wir auch zu komplexeren Situationen, in denen das innere Gesetz nicht so einfach ist. Davon spreche ich jetzt, und hier kann ein Ansatz, wie ihr ihn gerade lernt, die Wahrheit und Realität des göttlichen Gesetzes auf einer inneren Ebene zum Vorschein bringen.

Manchmal werdet ihr feststellen, dass das äußere Gesetz dem inneren Gesetz Gottes völlig entgegengesetzt sein kann. Auf der größten äußeren Ebene der Manifestation ist das folgende ein einfaches und offensichtliches Beispiel. Wenn ihr in einem Land lebt, dessen Regierung korrupt ist und von dem Einzelnen verlangt, Handlungen gegen die Menschheit, d.h. gegen Gott, zu begehen, dann wäre die Befolgung des äußeren Gesetzes

ein Verstoß gegen das göttliche Gesetz. Es erfordert sehr viel Mut, für die innere Wahrheit einzutreten und das äußere Gesetz zu verleugnen. Aber der Mensch kann sich in dem Labyrinth verlieren und sich in das äußere Gesetz flüchten, weil das vielleicht der einfachere Weg ist. Ebenso könnte der Mensch die Worte, die ich sage, missbrauchen, er könnte diese Wahrheiten missbrauchen, um eine niedrigere Tendenz des Selbst zu rechtfertigen und sich über ein äußeres Gesetz hinwegzusetzen. Auch hier ist eine sehr genaue Prüfung der wahren Motive und Einstellungen die einzig wahre Antwort. Es gibt keine Regeln darüber, wann man Regeln befolgt und wann man sie bricht oder wie man sie befolgt.

Das Christusbewusstsein ist keine Rebellion und keine Revolution. Es ist nicht die Zerstörung des Alten an sich. Es ist eine Neuformulierung und Veränderung, eine neue Organisation der ewigen Werte, die bereits im alten Bewusstsein existierten, die aber im neuen Zeitalter auf neue Weise zum Ausdruck gebracht werden müssen. Das Christusbewusstsein bringt eine neue Moral, die nach und nach die äußeren Gebote und die äußeren Vorschriften und die äußeren geschriebenen und ungeschriebenen Gesetze auslöscht. Allerdings, ich wiederhole, Gesetze sind noch eine ganze Zeit lang in euren Begriffen notwendig, aber der Trend geht in diese Richtung. Wo ihr in eurem niederen Selbst seid und es auslebt, braucht ihr diese Gesetze, um andere zu schützen. Aber dort, wo ihr über euer niederes Selbst hinausgewachsen seid, braucht ihr nicht gesagt zu bekommen, dass ihr anderen keinen Schaden zufügen sollt. Ihr wisst es, ihr habt kein Verlangen danach, es zu tun.

In den komplexeren Angelegenheiten der persönlichen Beziehungen zu sich selbst und anderen lösen sich die Gesetze bereits auf, denn das neue Bewusstsein macht sie überflüssig. In dem Maße, wie du Gott in dir erwachen lässt, befreist du deinen inneren Gott, und dann werden die äußeren Gesetze verschwinden. Die Gesetze der Moral werden völlig flexibel sein und das sein, was sie tatsächlich sind. Jeder Fall ist anders. Aber dafür braucht ihr die Mühe der Selbsterkenntnis, den Mut und die Ehrlichkeit der Selbsterkenntnis, damit ihr nicht von den Motiven des niederen Selbst korrumpiert werdet. Ihr müsst euch auch bemühen, jedes einzelne Problem als ein neues, separates Problem zu betrachten und es völlig neu zu behandeln. Das ist das Handeln eines erwachsenen, reifen Wesens, und die Menschheit bewegt sich auf dieses Ziel zu. Das geht aber nicht, wenn man sich dem Wandel widersetzt, denn diese flexible Haltung erfordert eine sich ständig verändernde Welt. Freiheit und Wandel sind untrennbar miteinander verbunden. Versklavung und Starrheit sind ebenso untrennbar. Wenn ihr wollt, dass alles so einfach ist, dass ihr nicht suchen und euch abmühen und tasten und Energie und Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Thema verwenden müsst, wenn ihr wollt, dass euch alles in die Hand gegeben wird, müsst ihr euch mit unflexiblen Regeln auseinandersetzen, die einengen und versklaven. Nur wer seine Rebellion gegen Autoritäten überwunden hat, weil er seine eigene innere Autorität ist, weil er diese Ehrlichkeit hat, kann frei sein. Das bedeutet, sich auf Veränderungen einzulassen. Jedes Problem erfordert einen veränderten, neuen, anderen, sehr beweglichen und flexiblen Ansatz. Was als eine ähnliche Situation

erscheinen mag, die eine bestimmte Herangehensweise erfordert, kann in Wirklichkeit ganz anders sein und eine völlig neue Herangehensweise erfordern. Die Freiheit hängt also vollständig von eurer Fähigkeit zur Veränderung ab.

Nun, meine Freunde, habe ich euch Material zum Nachdenken gegeben. Geht tief in euch hinein. Ich behaupte, dass die meisten von euch bereit sind, dieses Material nicht nur auf der intellektuellen Ebene sehr produktiv zu nutzen, sondern vieles, was ich euch gesagt habe, wird im Inneren Wurzeln schlagen und kann auf einer inneren Ebene beobachtet werden. Ihr könnt damit beginnen, wahre Freiheit einzuführen, indem ihr bereit seid, euren Verstand, eure Überzeugungen, eure Einstellungen, eure Annahmen zu ändern, indem ihr bereit seid, das Überholte aufzugeben, das euch einschränkt, und so euren inneren Gott zu befreien und wahre Selbstverantwortung zu etablieren, wo ihr die Einschränkung und die starren Regeln des äußeren Gesetzes nicht mehr braucht.

Findet den Teil in euch, der jetzt ein Echo auf die Worte erzeugen kann, die ich euch gegeben habe. Lasst diese Worte euch dort nähren und stärken, wo ihr es am meisten braucht. Macht Platz für das immer mehr aufkommende neue Bewusstsein, das sich auf der inneren Ebene ausbreitet, und nehmt die Bewegung vollständig an und geht mit ihr. Vertraut darauf, dass dies euch und euer Leben nur bereichern kann. Ihr werdet alle in Wahrheit und in Liebe gesegnet. Seid euer Gott!

Übersetzung: Wolfgang Steeger 2023

Für Informationen, wie Sie Pathwork-Aktivitäten weltweit finden und daran teilnehmen können, schreiben Sie bitte an:

Die Pathwork-Foundation  
Postfach 6010  
Charlottesville, Virginia 22906-6010, USA  
Rufen Sie an: 1-800-PATHWORK, oder  
Besuchen Sie: [www.pathwork.org](http://www.pathwork.org)

Die folgenden Hinweise dienen als Orientierungshilfe bei der Verwendung des Namens Pathwork® und dieses Vorlesungsmaterials.

Warenzeichen/Dienstleistungszeichen

Pathwork® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke im Besitz der Pathwork Foundation und darf nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Foundation verwendet werden. Die Foundation kann nach eigenem Ermessen die Verwendung der Marke Pathwork® durch andere Organisationen oder Personen, wie z. B. angeschlossene Organisationen und Ortsvereine, genehmigen.

Urheberrechte ©

Das Urheberrecht des Pathwork Guide-Materials ist das alleinige Eigentum der Pathwork Foundation. Dieser Vortrag darf in Übereinstimmung mit der Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation reproduziert werden, aber der Text darf in keiner Weise geändert oder gekürzt werden, noch dürfen Urheberrechts-, Marken-, Dienstleistungsmarken oder andere Hinweise entfernt werden. Den Empfängern können nur die Kosten für die Vervielfältigung und Verbreitung in Rechnung gestellt werden.

Jede Person oder Organisation, die die Dienstleistungsmarke oder urheberrechtlich geschütztes Material der Pathwork Foundation verwendet, stimmt damit zu, die Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation einzuhalten. Um Informationen oder eine Kopie dieser Richtlinie zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Stiftung.